



# Internationale Solidaritätsreflexion

Arme Schulschwestern v.U.L.Frau

*Shalom*

**Menschenhandel**

**Juli 2020**

## **Einleitung**

Die Vereinten Nationen haben den 30. Juli zum Welttag gegen den Menschenhandel erklärt, um „das Bewusstsein für die Situation der Opfer des Menschenhandels zu schärfen und ihre Rechte zu fördern und zu schützen“. So schwierig dies schon normalerweise ist, so viel schwieriger ist es während einer globalen Pandemie. Während alle Familien und Gemeinschaften in irgendeiner Weise betroffen sind, können sich diejenigen, deren Leben von jemand anderem kontrolliert wird, allzu oft nicht selbst isolieren, soziale Distanz schaffen oder die notwendige medizinische Hilfe oder andere Hilfe suchen. Darüber hinaus haben die Schwierigkeiten und die Isolation, die mit der Pandemie einhergehen, zu neuen Möglichkeiten der Ausbeutung durch diejenigen geführt, die auf Kosten des menschlichen Lebens und der Menschenwürde Profit anstreben. Wir müssen heute mehr denn je erkennen, dass wir alle eine Rolle dabei spielen müssen, die Verwundbaren vor denen zu schützen, die ihnen Schaden zufügen wollen.

## **Aufruf zum Gebet**

Liebender und barmherziger Gott, wir treten vor Dich im Gebet und können den Schrecken unserer Schwestern und Brüder, die für Gier und Profit ausgebeutet und missbraucht werden, nicht verstehen. Unsere Herzen sind traurig und unsere Seelen wütend, dass ihre Würde und Rechte durch Drohungen, Gewalt, Betrug und Zwang beeinträchtigt werden. Wir schreien auf gegen die erniedrigende Praxis des Menschenhandels und die neuen Wege, die sich in diesen Tagen unserer globalen Pandemie manifestieren. Gib uns die Weisheit und den Mut, uns gegen das Böse zu wehren, das es ermöglicht, Menschen mit Gewinn zu kaufen und zu verkaufen, gib uns die Weisheit und den Mut, die Dinge zu erkennen und zu sehen, was wir tun können, um dieses Ausbeutungssystem anzugehen, und solidarisch zu sein mit unseren Schwestern und Brüdern in Not. Mit der Fürbitte der heiligen Josephine Bakhita bitten wir im Namen Jesu. Amen.

*(angepasst aus dem Gebet für ein Ende des Menschenhandels von Sr. Gen Cassani, SSND)*

## **Erfahrung**

Beurlaubte Niedriglohnarbeiter, die unbedingt ihre Familien ernähren und für sie sorgen möchten, akzeptieren hochverzinsliche Kredite und / oder Beschäftigungsverhältnisse, die sie normalerweise nicht annehmen würden, was zu Ausbeutung, Menschenhandel und Schuldknechtschaft führt.

Grenzschießungen in Verbindung mit der Aussetzung von Gerichtsverfahren haben Migranten extrem verwundbar und zu Opfern von Menschenhandel mit begrenzten Möglichkeiten zur Unterstützung gemacht. Das Welternährungsprogramm war gezwungen, seine Programme zur Verteilung von Nahrungsmitteln um bis zu 50 Prozent zu reduzieren, wenn es um den Handel mit Krisenherden wie dem von Konflikten betroffenen Jemen und Flüchtlingslagern in Uganda ging.

Die Nachfrage nach Online-Pornografie und das Angebot derselben sind erheblich gestiegen und werden zunehmend durch sexuelle Ausbeutung und Sexhandel gedeckt. Da mehr als 1,5 Milliarden Kinder weniger Zeit im Klassenzimmer verbringen, und mehr Zeit online, waren sie Gewalt und Ausbeutung zu Hause und online viel stärker ausgesetzt. Eine NGO gab an, jeden Tag, an dem ihr Land im Lockdown war, neue Berichte über Kinderhandel und Missbrauch erhalten zu haben.

Die globale Pandemie hat „die Ungerechtigkeiten und Verwundbarkeiten von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt vergrößert und verschlimmert“, bemerkte Sr. Gabriella Bottani, smc, die Koordinatorin des USIG-Netzwerks zur Bekämpfung des Menschenhandels Talitha-Kum. In ihrem Bericht vom 12. Mai über COVID-19 und Menschenhandel stellte Sr. Gabriella fest, dass der Verlust von Arbeitsplätzen und die Erhöhung der Kosten für essentielle Güter zu größerem Hunger, Unsicherheit in Bezug auf Wohnraum, Schulden und eingeschränkter Mobilität geführt haben und mehr Menschen verwundbar und reif für die Ausbeutung gemacht haben.

## Reflexion

Nehmen Sie sich Zeit, um zu überlegen, wie sich die COVID-19-Pandemie auf den Menschenhandel in Ihrem Teil der Welt ausgewirkt hat. Ist er offensichtlich oder verborgen? Warum - glauben Sie - ist das so?

Wählen Sie ein Element unserer Richtungweisenden Erklärung „Die Liebe gibt alles“ und überlegen Sie, wie sich dies auf Ihre Sicht der in dieser Reflexion aufgeworfenen Fragen auswirkt.

Papst Franziskus erinnert uns in *Laudato Si'* daran, dass die Welt mit zwei miteinander verbundenen, nicht getrennten Krisen konfrontiert ist, die die Ausbeutung von Menschen und Planeten betreffen. Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen Menschenhandel und Ausbeutung der Erde? Würde eine bessere Sorge für den Planeten zu weniger Menschenhandel führen? Warum? Wie?

## Aktion

Anfang dieses Jahres forderte Papst Franziskus internetbasierte Unternehmen auf, wachsam zu sein, um Menschenhändler davon abzuhalten, elektronische Kommunikation zu nutzen, um Opfer zu verführen. Er sagte, es sei eine Ausbildung zum „gesunden“ Einsatz moderner Technologie erforderlich, und „Anbieter solcher elektronischen Dienste müssen zur Verantwortung gezogen werden. Die ‚Katholischen US-Schwesterinnen gegen Menschenhandel‘ verfügen über umfangreiche Ressourcen zu diesem Anliegen und über Möglichkeiten, Maßnahmen zu ergreifen, die in diesem Newsletter <https://bit.ly/3eBEE6R> und auf ihrer Website unter <https://www.sistersagainstrafficking.org/> beschrieben sind. Erfahren Sie mehr, lassen Sie Ihre Stimme hören!

TalithaKum (das internationale USIG-Netzwerk gegen Menschenhandel) und seine mehr als 50 angeschlossenen Netzwerke auf der ganzen Welt verfügen über eine Vielzahl von Ressourcen für Bildung, Reflexion und Aktion. Gehen Sie zu <https://www.talithakum.info/en/members> Tun Sie mehr, um sich um die Schöpfung zu kümmern. Erwägen Sie, die globale katholische Klimabewegung mit Gebet und anderen Aktionen zu unterstützen.

## Schlussgebet

Allmächtiger Gott, du bist im ganzen Universum und in der kleinsten deiner Kreaturen gegenwärtig. Du umarmst mit Deiner Zärtlichkeit alles, was existiert. Gieße die Kraft deiner Liebe auf uns aus, damit wir Leben und Schönheit schützen. Erfülle uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben können und niemandem Schaden zufügen.

O Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde zu retten, die in deinen Augen so kostbar sind. Bring Heilung in unser Leben, damit wir die Welt beschützen und nicht ausbeuten, dass wir Schönheit säen, nicht Verschmutzung und Zerstörung. Berühre die Herzen derer, die nur auf Kosten der Armen und der Erde nach Gewinn suchen.

Wir danken Dir, dass Du jeden Tag bei uns bist. Ermutige uns, so beten wir, in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden. (Auszüge aus *Ein Gebet für unsere Erde*, *Laudato Si'*)